

*Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückschaue, steigen einige Fragen in mir auf, die mich schmunzeln lassen, aber auch ein Stück weit im Ungewissen zurücklassen.*



*War ich ein guter Ehemann, Vater, Sohn und Freund? Sicherlich wird erst die Zukunft die Antwort auf diese Frage geben. Dennoch ist es die Frage, die Aufgabe und die Herausforderung, die es auch im immer hektischer werdenden Alltag in den Mittelpunkt zu stellen gilt.*



*Im ersten Quartal 2012 wurden 398,4 Millionen Handys verkauft und ich frage mich: Wie viele nützliche Informationen habe ich verpasst, weil ich mich lieber auf mein Smartphone konzentriert habe, als meinem Gegenüber den nötigen Respekt entgegenzubringen? Eine Unsitte im täglichen Miteinander, an der auch ich arbeiten muss. Hoffentlich lernen unsere Kinder, relaxt mit der wachsenden Informationsflut und den sich permanent in den Vordergrund drängenden eMails, Kurznachrichten, Messages, u.ä. umzugehen.*



*Warum finden Bundesligakommentatoren Borussia Dortmund so toll? Liegt es an dem Charme der 50 Jahre alten Trikots, weitere Gründe kann ich als eingefleischter Bayern-Fan beim besten Willen nicht erkennen...*



*Warum fahren Kapitäne von Kreuzfahrtschiffen neuerdings möglichst nahe an der Küste italienischer Inseln vorbei? Sehen und gesehen werden scheint nicht nur in Schwabing und der Münchner Schickeria zu zählen.*



*Nach zweimonatiger Schlammenschlacht und mangelnder Stärke tritt Christian Wulff zurück. Was seriös und berechtigt begann, endet mit der Diskussion um Bobby Cars und Kleider seiner Frau. Tut mir Christian Wulff leid? Als Mensch, ja, als Politiker, nein.*

*Für mich bleibt: Wir haben die Unschuldsvermutung auf dem Altar der Pressefreiheit und der Auflagen geopfert... Und am Ende bekommen wir immer die Politiker, die wir verdienen. Die Kräfte, die wir uns wünschen, bekommen wir mit dieser gegenseitigen Umgehensweise sicherlich nicht in die Parlamente.*



Was ist hängengeblieben von dem Protest und der Aufregung über die Haftbedingungen von Julia Timoschenko? Nichts, na klar, die EM ist ja auch vorbei und gewonnen haben sowieso die Spanier. Beides tragisch...



Im Gegensatz zu den Russen (die ihren alten - nach einer vierjährigen Auszeit als Ministerpräsident - wieder zum neuen Präsidenten wählten) haben die Franzosen für einen echten Wechsel gestimmt. Der neue Präsident ist mit 1,70m immerhin 5 cm größer als der alte Präsident und somit auch 6 cm größer als Louis de Funès. Bleibt die Frage, haben die Franzosen eigentlich keine großen Männer?



Euro 2012: "Wie kann man jemanden, der von drei Leuten umstellt ist, so flanken lassen?" (Jürgen Trittin fragte sich also auch so einiges...)



Olympia in London. Ein zentraler Leitgedanke von Pierre Baron de Coubertin handelt von der Notwendigkeit des Friedens zwischen den Menschen und den Völkern, und die Briten stationieren Boden-Luft-Raketen auf Wohnhäusern. Wir fragen uns: Warum haben die Briten bei Olympia so viele Medaillen gewonnen, und was stimmt mit unserer Sportförderung nicht? Na, wenn wir sonst keine Probleme haben, ist doch alles fein, oder?



In der Urteilsbekundung heißt es "Die Mädchen skandierten einstudierte Worte der Beleidigung an die Adresse Gottes (...). Es gab kein politisches Motiv." Komisch, in den Videos rufen die jungen Damen: "Mutter Gottes, befreie uns von Putin". Manchmal zweifle ich an mir, ob ich Dinge häufig einfach nicht richtig verstehe...



In der Diskussion um ein Verbot des Mohammed-Videos spricht Michael Kleeberg den nicht ganz falschen Satz "Wir dürfen nur nicht vergessen, Meinungsfreiheit gilt nicht nur für intelligente Meinungen. Auch die Idioten haben Meinungsfreiheit." Bleibt bei mir die Frage: Woher hat die angeblich so aufgebracht islamische "Masse" in der arabischen Welt eigentlich immer die passende Menge an amerikanischen Fahnen zu verbrennen? Ist es so einfach, wie es scheint, auch in unserer so aufgeklärten westlichen Welt mit ein paar wenigen Bildern die "Masse" zu manipulieren.



*Der Europäischen Union wird der Friedensnobelpreis verliehen! In seiner Begründung sagt Thorbjörn Jagland vom Nobel-Komitee: "Heutzutage wäre ein Krieg zwischen Deutschland und Frankreich undenkbar. Historische Feinde können enge Partner werden. Der Fall der Berliner Mauer hat es dann auch den osteuropäischen Ländern ermöglicht, der EU beizutreten. Sie haben damit eine neue Ära europäischer Geschichte eröffnet."*

*Hoffentlich vergessen wir in der Diskussion um Eurostabilität, Rettungspakete und Differenzen zwischen Nord- und Südländern nie, welch hohes Gut der Frieden ist, den wir in Europa nun seit über 67 Jahre genießen und nutzen dürfen.*



*Barak Obama wurde erneut zum Präsidenten gewählt. Mich hat's gefreut, vor allem, weil ich die politischen Überzeugungen der Republikaner nicht so recht nachvollziehen kann. Keine Frage offen...?*



*In Newtown sterben 20 Kinder und 6 Erwachsene durch einen Amokläufer. Schätzungen zufolge befinden sich in den Privathaushalten der USA zwischen 200 und 300 Millionen Gewehre und Pistolen. Rund 30.000 US-Amerikaner kommen jährlich durch Schusswaffen ums Leben.*

*Und ich sage noch, manchmal verstehe ich die US-Amerikaner einfach nicht. Es bleiben viele Fragen offen.*



*Habe ich als regelmäßiger Google-Nutzer einfach die falschen Interessen, oder warum habe ich die meistgesuchtesten Begriffe "Dirk Bach", "Gangnam Style", "Bettina Wulff" nicht einmal gegoogelt? Vermutlich werde ich einfach älter und der Google-Zeitgeist wird von Jüngeren geprägt.*

*Ja, für mich macht es Sinn und Spaß auf das vergangene Jahr zurückzuschauen. An den vielen kleinen und großen Erlebnissen können wir doch immer wieder erkennen, wie menschlich, wie fehlbar, wie gut und wie glücklich wir sein können. Wir können erkennen, wie demütig wir den Schicksalen, die uns auf privater Ebene begegnen und die wir auf der großen Weltbühne zur Kenntnis genommen haben, gegenüberstehen sollten. Und wir sollten genießen, was wir haben, dann haben wir auch die Kraft, es nächstes Jahr noch besser zu machen.*

*Ich wünsche Euch/Ihnen allen die Kraft und die Möglichkeit, die kommenden Tage in Ruhe zu genießen und das alte Jahr entspannt ausklingen zu lassen. Vor allem aber ein gesundes und friedliches neues Jahr.*

*Herzlichst*